

6. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

22. Juni 1955

325/J

A n f r a g e

der Abg. S e b i n g e r , N e u d o r f e r , H a u n s c h m i d t
und Genossen

an den Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Betriebe,
betreffend die Bestellung der gesetzlich vorgeschriebenen sozietären Organe
bei den Stickstoffwerken in Linz.

-.-.-.-

Obwohl schon seit Jahren kein Hindernis mehr besteht, bei den Österreichischen Stickstoffwerken die gesetzlich vorgeschriebenen sozietären Organe einzusetzen, ist dies bisnun unterlassen worden. Der Betrieb wird ohne zwingenden Grund unter öffentlicher Verwaltung geführt. Wie die unterfertigten Abgeordneten unterrichtet sind, sind die Voraussetzungen für die Bestellung bereits gegeben. Dennoch ist die Bestellung dieser Organe bisnun unterblieben.

Die gefertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Betriebe die

A n f r a g e :

- 1.) Welche zwingende Gründe stehen der Einsetzung dieser Organe im Wege?
- 2.) Was gedenkt der Herr Bundesminister für Verkehr und verstaatlichte Betriebe zu unternehmen, um die Hindernisse ihrer Bestellung aus der Welt zu schaffen; und ist der Herr Bundesminister bereit, diese ehestens zu beheben und unverzüglich die Bestellung der bereits bestimmten Organe in die Wege zu leiten?

-.-.-.-